

KARL ZIAK

Kyselak

Roman eines Sonderlings

In festem Karton mit Schutzumschlag

Umfang: 232 Seiten

Preis: RM 2.85



In diesem Lebensroman des berühmten Sonderlings Kyselak enthüllt sich das Biedermeier Alt-Wiens in seiner ganzen Liebendwürdigkeit, Komik und Tragik. Die absonderliche Laune eines Menschen - nicht zuletzt bedingt durch die kleinlichen Fesseln, die Alt-Osterreich dem Kulturleben angelegt hat - wächst sich zur krankhaften, nicht mehr unterdrückbaren Sucht aus und zeitigt die tragikomischsten Geschehnisse. In ihnen spiegelt sich das um Schlendrian und unfähigem Ubereifer kreisende Leben der Zeit Metternichs wider.

Kyselak hat wirklich gelebt. Viktor von Scheffel hat ihm eines seiner launischsten Gedichte gewidmet. Er ist das tragikomische Symbol des Menschen, der mit seinem guten Willen zum Erfolg immer wieder auf Widerstände stößt.

Der Roman ist also aus der Historie geschöpft und die Geschichte vom Kyselak wird zu einem großen fesselnden Gemälde des vormärzlichen Osterreich. Die Wege Kyselaks begegnen einer Fülle charakteristischer Gestalten jener Zeit vom Kaiser Franz Josef, Zacharias Werner, Schubert und Grillparzer bis zum berühmten Räuberhauptmann Grasel. Ein sowohl unterhaltendes als auch nachdenkliches Buch.



AUGUST GROSS VERLAG • BERLIN-WILMERSDORF

Auslieferung: Herbert Maaß, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 631; K. S. Koehler, Komm. Gesch., Leipzig C 1